



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4419-0012 **GISPADID:** 2001284**Objektbezeichnung:**

Ehemaliger Steinbruch am Rosenberg noerdlich Westheim

Schutzstatus:

LB, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Hochsauerlandkreis

(Nuts-Code: DEA57)

Gemeinde: Marsberg

Digitalisierte Fläche (ha):

0,48

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Im aufgelassenen Steinbruch am Rosenberg ist auf etwa 50 - 100 m Breite und bis ca. 25 m Hoehe ein Ausschnitt des Mittleren Zechsteins erschlossen. Zu sehen sind der Randkalk, Braunroter Salztön und Hauptdolomit (Straßfurt-Formation). An der Oberfläche des Randkalks treten Verkarstungserscheinungen auf. Hier sind ca. 1m tiefe Schlotten zu beobachten, die mit einem unsortierten Gemenge aus Schluff und Sand mit paläozoischen Geröllen bis 1cm Durchmesser angefüllt sind. Die das Profil zuoberst abschließenden etwa 0,5-2m mächtigen roten bis rotbraunen Tonsteine des Braunroten Salztöns bestehen überwiegend aus karbonischen Anteilen von Schluff und Ton. Z.T. ist eine Feinschichtung im mm-cm-Bereich vorhanden. Die Färbung der tonigen Gesteine wird von fein verteiltem Hämatit und Limonit hervorgerufen. Stellenweise sind auch graue, gelblichgraue und grünlichgraue Farbtöne zu beobachten. Im Bereich des Rosenberges ist der Tonstein durch Subrosion des Randkalks brekziiert und durch den nachgebrochenen Hauptdolomit völlig zerschert. Der Aufschluß ist zwischenzeitlich stark übergrünt.

Schutzziel:

Erhalt eines besonders wertvollen Aufschlusses aus wissenschaftlichen und erdgeschichtlichen Gruenden.

Bewertung:

negative Entwicklungstendenz

erheblich gefährdet

besonders wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Zechstein

Kenndaten:

Aufschluß-Schichtfolge / gx2k

Aufschluß-Minerales / gx2g

Aufschluß-künstlich / gx2f

Aufschluß-Gesteine / gx2c



Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Geochemie

Teildisziplin Mineralogie

Stichworte:

Karbonatgesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Mineralumbildungen

Silifizierung

künstlicher Aufschluss

Kalksteinbruch

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Verkarstungserscheinungen

Umfeld:

Strasse / Weg

Wald

Gefährdung:

Steinschlag

Übergrünung

Maßnahmenbeschreibung: Freischneiden und weitere Uebergruenung verhindern.

Naturräumliche Zuordnung:

362 – Paderborner Hochfläche

Höhe über NN:

min. 278 m, max. 278 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4419-0012

Objektbezeichnung:

Ehemaliger Steinbruch am Rosenberg noerdlich Westheim

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Hochsauerlandkreis

Gemeinde: Marsberg

(Nuts-Code: DEA57)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,48

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4419, Q3, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2701215 / H: 5712044

Objekt: GK-4419-0012



De-Greiff-Straße 195
D-47803 Krefeld
+49 2151 897-0
poststelle@gd.nrw.de
www.gd.nrw.de



Bearbeitung:

OZ:

OZ

Datum: 08.08.2001

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 9.6.2021
